

Pflegende Angehörige zur Überprüfung eines Informationsleitfadens gesucht

Im Rahmen des Forschungsprojekts zur „Entwicklung eines telemetrisch multisensorischen Dekubitus-Prophylaxe-Systems - DekuProSys“ welches gemeinsam mit der Technischen Universität Berlin, Humboldt Universität zu Berlin, GETEMED und der Björn Schulz Stiftung durchgeführt wird, sucht die Björn Schulz Stiftung noch TeilnehmerInnen zur Überprüfung eines Informationsleitfadens zur Dekubitusprophylaxe.

Im Projekt wurde ein Informationsleitfaden für pflegende Angehörige erarbeitet, welcher als Nachschlagewerk zur Vorbeugung gegen das Wundliegen (Dekubitusprophylaxe) dienen soll.

Informationsmaterialien enthalten häufig Fremdwörter oder schwer verständliche Sätze. Damit diesem Problem entgegengewirkt werden kann, suchen wir ProbandInnen, die diesen Leitfaden lesen und ihre Rückmeldung zur Verständlichkeit des Textes geben.

Wer kann sich beteiligen?

- Pflegende Angehörige, die eine pflegebedürftige Person in ihrem Umfeld versorgen oder versorgt haben,
- das 18. Lebensjahr vollendet und
- Deutsch lesen und sprechen können.

Was läuft die Überprüfung ab und wie lange dauert diese?

Die TeilnehmerInnen erhalten den Text auf einem Tablet zum Lesen und werden aufgefordert, ihre Gedanken und Eindrücke, die ihnen beim Lesen kommen, zu äußern. Damit die Äußerungen nach der Überprüfung zur Textverständlichkeit ausgewertet werden können, werden diese auf Tonband aufgezeichnet. Erfahrungsgemäß dauert diese Überprüfung etwa eine Stunde an.

Wo wird die Überprüfung durchgeführt?

Die Überprüfung kann überall innerhalb des Stadtgebiets Berlins stattfinden. Die Kollegin der Björn Schulz Stiftung vereinbart gern mit Ihnen einen individuellen Termin.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Welche Vorteile hat die Beteiligung an der Überprüfung zur Textverständlichkeit?

Sie erhalten aktuelle Informationen rund um das Thema zur Vorbeugung gegen das Wundliegen (Dekubitusprophylaxe).

Was ist noch zu beachten?

Die Teilnahme an der Überprüfung zur Textverständlichkeit des Informationsmaterials muss freiwillig erfolgen.

An wen kann ich mich bei Interesse wenden?

Bei Interesse können Sie sich an die Kollegin der Björn Schulz Stiftung wenden:

Sandra Korge

Pflegewissenschaftliche Mitarbeiterin im Forschungsprojekt „DekuProSys“

s.korge@bjoern-schulz-stiftung.de

030 39899852